



Vierzehnter Jahresbericht

der

Section Magdeburg

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins

für das Jahr 1897.



Magdeburg.
Druck von E. Baensch jun.
1898.

Der Gletscherbach.

Wo kommst du her, du wildes Alpenkind,
Unbändiger Gesell, wie Sturmeswind?
Wie tanzt auf scharfem Fels dein Wogenschwalm!
Wie dröhnt die enge Schlucht von Donnerhall!
Ein Held, der mit der Elemente Kraft
Stracks niederwirft, was Widerstand ihm schafft,
Der Schneelawine hohen Wall durchgräbt,
Und unaufhaltsam siegreich vorwärts strebt!
Und ob auch rauh, weißt du gar fein zu losen
Am Uferstrand mit rothen Alpenrosen,
Die du beneh'ft mit manchem Wellenkuß, —
Und tosend weiter geht's in raschem Fluß.
Der Gletscher Milch, des Rösleins Purpurbhut,
Der blaue Azur drüber, — das stimmt gut!
Wo kommst du her?

Da komm ich her, von jenen lichten Höh'n,
Dahin der Menschen Augen staunend seh'n.
Wo in den ew'gen Eisregionen
Die firngekrönten Häupter thronen,
Wo seine stillen Kreise zieht der Nar
Im Wolkenflug hoch über'm Felsenar,
Wo in den blaukrystallinen Klauen
Geheimnißvoll die Gletscherfee'n hausen,
Wo zitternd auf der Flucht das Schneegefild
Vom Fels herab durchheilt das Genssenwild, —
Da komm ich her, da hat der Sonnengott
Zum Leben mich geküßt aus starrem Tod.
Darum in meiner Wellen Lied und Braus
Dem Herrn klingt nimmer mein Tedeum aus,
Ihm zur Ehr!
— Da komm ich her!

Sugo Hofmann.

Magdeburg, im Januar 1897.

I. Im Vordergrunde des Interesses stehen im abgelaufenen Jahre die Verhandlungen über den Erweiterungsbau der Magdeburger Hütte. Seitdem sämtliche benachbarte Schutzhütten bewirtschaftet werden, bleibt uns keine andere Wahl, als auch zur Bewirtschaftung dieser unserer Hütte überzugehen. Wie wir schon im letzten Jahresbericht erwähnten, sind wir wegen Aufstellung eines Planes zu dem dieserhalb erforderlichen Ausbau der Hütte mit deren Erbauer, Baumeister Michael Kelderer in Sterzing in Verbindung getreten. Aus den Projectirungs-Arbeiten, bei denen unser Mitglied Herr Waurath Peters uns angelegentlichst unterstützt hat, ist im März ein Plan hervorgegangen, den wir als zur Ausführung geeignet erachteten. Er ging dahin, am Dache der alten Hütte, deren einziger Hauptraum später als Gastzimmer dienen soll, einen zweigeschossigen Anbau von 9,43 m Länge und 7,24 m Breite auszuführen, der im Erdgeschoß die Küche nebst Speisekammer und Holzlege und 3 Touristenschlafzimmer, im oberen Geschoß ein geräumiges Führerzimmer mit Pritschenlager und 4 Touristen-Schlafzimmer enthalten sollte. Die Kosten dieses Projectes waren von Kelderer auf 6588,47 fl. veranschlagt. Im Begriff, zu diesem Bau eine Beihilfe aus Centralfonds zu erbitten, empfangen wir ein Schreiben des Herrn Professor Dr. C. Pott-München vom 13. März, worin dieser uns vorschlug, statt einer Erweiterung der Magdeburger Hütte ein von ihm in's Auge gefaßtes neues Project zur Ausführung zu bringen.

Dieses ging dahin, von der Ochsenhütte im innersten Pflerschthal (1658 m) einen neuen Weg in südwestlicher Richtung am nordöstlichen Abhang des Rammes zwischen Pflersch und Ridnaun nach dem auf der neuesten Generalstabkarte mit 2609 m bezeichneten Punkte am Südwestfuß der Hohen Lorenz-Spitze anzulegen, hier eine neue bewirtschaftete Schutzhütte zu bauen und weiterhin unter Beibehaltung der erreichten Höhe einen Weg an dem Südabhang des Grates von der Lorenz- bis zur Aqls-Spitze, hoch ober dem Pfurn-See (2603 m), nach dem Punkte 2839 m am Hangenden Ferner herzustellen, woran sich viel begangene Wege nach dem Becher und W. Freiger an-

schließen. Herr Dr. Bött hielt dafür, daß diese neue Wegeverbindung vom Pflersch nach dem Becher um zwei Stunden kürzer sein werde, als die bisherige über die Magdeburger Hütte und den Feuerstein-Ferner, und pries mit begeisterten Worten die erhabene Schönheit der Aussicht, welche sich von der neuen Lorenz-Hütte, sowie auf dem ganzen weiteren Wege bis zum Hängenden Ferner, auf die Stubai-er Hochgipfel und die Dolomiten Südtirols darbieten werde.

Dieses groß angelegte Project eines so begeisterten und kundigen Alpenfreundes, wie wir ihn in Herrn Dr. Bött verehren, mußte unser lebhaftes Interesse erregen.

Wir haben daher die Verhandlungen wegen der Erweiterung der Magdeburger Hütte einstweilen eingestellt, um zuvor das Böttische Project während des Sommers an Ort und Stelle eingehend zu prüfen. Zwei unserer Vorstandsmitglieder haben den vorgeschlagenen neuen Weg zu begehren versucht. Herr Paul Burchardt stieg am 25. Juni mit dem Führer Joseph Rainer von der Ochsenhütte aus in der vorgeschlagenen südwestlichen Richtung aufwärts, mußte aber den Versuch, bis zu dem von Dr. Bött in Aussicht genommenen Punkte am Südwestfuß der Lorenz-Spitze vorzudringen, wegen tiefen weichen Schnees aufgeben. Er überschritt den Kamm in einer Einsattelung südöstlich von der Lorenz-Spitze, gelangte an der Südseite des Pfurnsees herab und durchquerte von hier aus die Felsen bis zur Teplitzer Hütte (2650 m). Herr Fr. Kaas ging am 9. Juli mit dem Führer Joh. Teißl sen. ebenfalls von der Ochsenalm, den Gwinges-Ferner links lassend, bis zum Joch südöstlich von der Lorenz-Spitze und weiter in den Felsen südlich und westlich derselben ober dem Pfurnsee in der Richtung auf den Punkt 2839 m am Hängenden Ferner, ohne solchen jedoch wegen eintretenden schlechten Wetters ganz zu erreichen. Beide bestätigen, daß hier ein Weg nur mittelst kostspieliger Felsporengungen in einer Länge von etwa 2,6 km herzustellen sein würde. Herr Kaas machte dabei noch auf das Bedenken aufmerksam, daß dieser Weg bei der bröckeligen Beschaffenheit des Gesteins in hohem Grade der Gefahr des Steinschlags ausgesetzt und auch sehr kostspielig in der Unterhaltung sein werde. Die Abkürzung des Weges vom Pflerschthal nach dem Becher, welche durch das Böttische Project gegenüber dem Wege über die Magdeburger Hütte zu erreichen stünde, wird von den Führern im Pflersch auf etwa Eine Stunde geschätzt. Sie hängt wesentlich von der Entwicklung des Weges von der Ochsenhütte bis zum Südwestfuß der Lorenz-Spitze ab, da hier auf einer horizontalen Länge von 2,5 km eine Steigung von 956 m (oder von 382 m auf 1000 m) zu überwinden ist, was natürlich nur mittelst Serpentinaen thunlich ist. Wir sehen hierbei ganz davon ab, daß

der Nordabhang des Kammes in der Höhe nur selten und auf kurze Zeit, in manchen Jahren, wie in dem abgelautenen, aber überhaupt nicht schneefrei wird.

Auf Grund dieses Ergebnisses der örtlichen Ermittlungen haben wir nach reiflicher Erwägung, beschlossen, auf das Project des Herrn Dr. Bött zur Zeit nicht einzugehen, wenngleich wir die Vorzüge, welche dasselbe in verschiedenen Richtungen darbietet, nicht verkennen. Bei diesem Beschlusse ist auch die Rücksicht auf die Schwestersektion Teplitz wesentlich mitbestimmend gewesen, da diese eben dabei ist, die Teplitzer Hütte mit Hilfe der von der Generalversammlung in Klagenfurt bewilligten Beihilfe von 5000 Mk. behufs der Bewirthschaftung neu zu bauen, und es den guten Beziehungen, welche zwischen dieser Nachbarssektion und uns von jeher bestanden haben, geradezu in das Gesicht schlagen würde, wenn wir eine neue Wegeanlage und Schutzhütte ausführen wollten, durch die der Touristenverkehr aus dem Pflerschthal nach dem Becher nur 187 m oberhalb der Teplitzer Hütte an dieser vorbeigelenkt werden würde. Bestände die Teplitzer Hütte nicht und käme es allein darauf an, ohne Rücksicht auf die Höhe der Kosten die kürzeste und schönste Verbindung von der Eisenbahn-Haltestelle Pflersch nach dem Kaiserin Elisabeth-Haus auf dem Becher herzustellen, dann würde das Project des Herrn Dr. Bött, das im Uebrigen von dem kühnen Gedankenfluge und der alpinen Begeisterung seines Schöpfers Zeugniß giebt, allerdings einer anderen Würdigung unterliegen.

Nachdem wir nun zu dem Entschlusse gelangt waren, bei der Erweiterung der Magdeburger Hütte stehen zu bleiben, haben wir es für Pflicht erachten müssen, das erste Project mit Rücksicht auf die von der Generalversammlung in Klagenfurt einstimmig angenommenen Grundsätze des Weg- und Hüttenbau-Ausschusses einer Beschränkung nach dem Maße des Nothwendigen zu unterwerfen. Es ist hierüber sowohl von dem Vorsitzenden, als auch von dem Herrn Baurath Peters mit Kelderer persönlich verhandelt worden. Dies hat dazu geführt, unter Beibehaltung des Grundrisses und der Eintheilung des Erdgeschosses das obere Geschos des Neubaus in Fortfall zu bringen, und den Dachraum, unter Erhöhung desselben durch eine 1,45 m hohe Drempelwand, zu Schlafräumen auszubauen, wobei die freiliegenden Dachflächen im Innern mit Korkplatten ausgekleidet werden sollen. Das solchergestalt reduzierte Project des Kelderer ist von ihm auf 6 186,43 fl. veranschlagt worden.

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 20. November ist einstimmig beschlossen, die Erweiterung der Magdeburger Hütte nach diesem Plane zur Ausführung zu bringen und die dazu erforderlichen, einschließlich der Einrichtung auf 14000 Mk. ge-

schägten Kosten, soweit dieselben nicht durch die in Höhe von 5000 Mk. zu erbittende Beihilfe aus Centrafonds sowie durch die verfügbaren Mittel der Sectionskasse Deckung finden, durch Ausgabe unverzinslicher Antheilscheine zu 25 Mk. im Betrage von 4000 Mk. aufzubringen.

Der Baumeister Kelderer, welcher im Frühling v. J. mit Rücksicht auf die ihm in Aussicht gestellte Uebertragung des Ausbaus der Magdeburger Hütte sich um den Neubau der Teplitzer Hütte nicht beworben hatte, hat nun dringend, mit dem Erweiterungsbau unserer Hütte jetzt bald vorzugehen. Da wir diese Bitte als vollständig gerechtfertigt erachten mußten, so sind wir unterm 26. October mit dem Centralauschuß in Graz und bezw. dem Obmann des Weg- und Hüttenbauauschusses Herrn Johann Stüdl-Prag darüber in Verbindung getreten, daß uns die frühzeitige Inangriffnahme des Baues nicht zum Präjudiz bei Gewährung der Subvention aus Centrafonds gereichen werde. Von beiden Seiten haben wir hierüber die beruhigendsten Zusagen erhalten, sind jedoch zugleich darauf hingewiesen, unsere Bitten demnächst auch dem Centralauschuß in München vorzutragen. Wir haben danach nicht angestanden, dem Kelderer die Genehmigung zum Beginn der Bauausführung zu erteilen, und dieser hat von solcher Erlaubniß so energischen Gebrauch gemacht, daß das Gerippe des aus Holz aufzuführenden Baues bereits fertig und zum Theil nach Pflersch geschafft worden ist, um noch im Winter unter Benutzung des Schnees zur Baustelle hinauf geschafft zu werden. Falls nicht elementare Ereignisse dazwischen treten, gedenkt er, den Bau bis Mitte August d. J. zu vollenden. Während der Bauausführung wird die alte Hütte, die dem Arbeiter-Personal als Unterkunft dienen muß, dem Touristenverkehr entzogen sein. Wir haben jedoch Vorkehrung getroffen, daß der mit 3 Betten versehene Damenschlafraum auch während des Baues für einzelne Touristen offen gehalten wird.

Da wir die Baustelle der Magdeburger Hütte nur in der Größe von 50 □ m von dem Aerar für 1 fl. jährlich gepachtet haben, so sind wir mit der k. k. Forst- und Domainen-Direktion in Innsbruck wegen der zum Erweiterungsbau mehr erforderlichen Fläche in Verbindung getreten und haben dabei bereitwilliges Entgegenkommen gefunden, indem durch einen unterm 10. Dezember von uns notariell vollzogenen Nachtrag zu dem ursprünglichen Pachtvertrage eine Fläche von 120 □ m unter Erhöhung des Pachtbetrags auf 2 fl. jährlich vom 1. April d. J. ab in den Pachtcontract mit aufgenommen ist. Nachdem der Bauplan im Einzelnen erst jetzt definitiv festgestellt worden ist, werden wir denselben unverzüglich dem Centralauschuß in München mit der Bitte um Erwirkung einer Beihilfe von 5000 Mk. aus Centrafonds vorlegen.

II. Die Zahl von 316 Mitgliedern, mit denen unsere Section in das 14. Jahr ihres Bestehens eingetreten war, ist im Laufe des Jahres durch Aufnahme von 39 neuen Mitgliedern auf 355 gestiegen, bis zum Ende des Jahres aber durch das Ausscheiden von 20 Mitgliedern wieder auf 335 gesunken. Inzwischen sind für 1898 13 Mitglieder aufgenommen, sodaß wir heute 348 Mitglieder zählen.

Drei werthe Mitglieder, nämlich Kaufmann Ferdinand Vooff, Stadtverordneter Louis F. Petersen und Tuchfabrikant Eduard Grobe-Galbe a. S., wurden uns leider durch den Tod entzogen.

III. In den Monatsversammlungen wurden folgende Vorträge gehalten:

Im Januar von Herrn Rechtsanwalt Dr. W. Schulz über die Ersteigung des Großen Ferneda-Thurms.

Im Februar von Herrn Robert Raesbier über die Laurinswand und den Zahnkofel.

Im März von Herrn Oberlehrer Dr. Halbfax über das Thema: Auf Umwegen vom Bodensee zum Genfersee.

Im April von Herrn Dr. ph. Richard Potincke über das Zillerthal mit einer wissenschaftlichen Einleitung über die Entstehung der Alpen, im Anschluß an Projectionsbilder, die mittelst eines von Herrn Hans Hauswaldt gütigst hergeliehenen Scioptrikons dargestellt wurden.

Im September von dem Vorsitzenden über die Generalversammlung in Klagenfurt und den sich daran schließenden Ausflug nach Triest.

Im October von Herrn Fr. Raak über die Ersteigung des Triglav.

Im November von Herrn Rechtsanwalt Dr. W. Humbert über das Thema: Durch das Zinal-Thal nach Zermatt (Zinal-Rothhorn).

Im December von Herrn Ober-Ingenieur A. Kampf über die Pala-Gruppe, wobei eine von dem Vortragenden nach den neuesten Meßtischblättern im Maßstabe von 1:10000 angefertigte, plastisch wirkende Karte zu Grunde gelegt wurde.

IV. Das Winterfest wurde am 26. Februar in dem durch einen Wald von Fichten und alpine Embleme reich geschmückten großen Saale der Freundschaft in Alpentracht gefeiert und nahm bei zahlreicher Theilnahme einen sehr frohen Verlauf.

Am 20. Juni wurde eine Harzfahrt ausgeführt, an der 11 Damen und 8 Herren theilnahmen. Die Theilnahme würde ohne Zweifel eine größere gewesen sein, wenn der Himmel nicht ein unfreundliches Gesicht dazu gemacht hätte. Um so größere Anerkennung verdient es, daß gerade die Damen sich dadurch weniger

abschrecken ließen. Man fuhr vom Bahnhof Bernigerode im Omnibus bis zum Hotel Mühlenthal, wo das Frühstück eingenommen wurde, und wanderte dann durch das Thal des Zilliger-Baches bis zum Forsthaus Hohne hinauf und nach kurzer Rast durch das Thumfuhlenthal herab nach Hasserode, wo bei Hesselbarth das Festmahl stattfand. Hierbei zeigte sich, daß der alpine Humor durch das nässkalte Wetter keinen Abbruch erlitten hatte.

Am 31. Januar wohnte der Vorsitzende einer Konferenz in Halle a. S. zur Berathung über die Wahl des neuen Vororts bei.

Auf der Generalversammlung in Klagenfurt (5. bis 7. August) war unsere Section durch den Vorsitzenden vertreten. Die Sectionen Anhalt und Eisackthal hatten uns dabei mit ihrer Vertretung betraut.

V. Der Besuch unserer beiden Schutzhütten im Pflerschtal war ein lebhafter. Die Magdeburger Hütte wurde von 198, die Tribulaun-Hütte von 59 Touristen besucht. Von letzteren erstiegen 23 (darunter 1 Dame und 5 Führerlose) den Tribulaun, 4 das Goldkappel. Von der Magdeburger Hütte gingen 39 zum Becher, während 14 von dort kamen. Den Uebergang von der Magdeburger zur Tribulaun-Hütte über den Hohen Zahn, der wieder während des ganzen Jahres nicht schneefrei wurde, machten 9 von der Magdeburger, 16 von der Tribulaun-Hütte aus.

Anfangs October wurde die Magdeburger Hütte von rucklosen Händen erbrochen, beraubt und verwüstet.*) Der Verdacht der Thäterschaft fällt auf zwei unbekannte, übrigens gut gekleidete Subjecte, die am 3. October durch Stein aufwärts gingen und am 6. October thalaus gehend bemerkt sind. Trogdem wir für die erfolgreiche Anzeige derselben eine Belohnung von 30 fl. ausgesetzt haben, ist es den Bemühungen der Gendarmerie bisher nicht gelungen, derselben habhaft zu werden. Die Frevler haben das auf der Hütte vorhandene Frauenhofer'sche Fernrohr, ein Geschenk des Herrn Regierungsraths Koch, mitgenommen. Geld haben sie nicht gefunden, da die Kasse kurz vorher durch Herrn Baurath Peters geleert worden war.

VI. Das Führerpersonal im Pflerschtal ist dadurch um Einen, also auf 6, verstärkt worden, daß der 1877 geborene Bauersohn Johann Teißl, dessen wir schon im vorigen Bericht Erwähnung thaten, auf unsern Vorschlag von der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Trizen autorisirt worden ist. Alle unsere Führer haben Seitens der geführten Touristen nur die besten Zeugnisse erhalten. Anton Mühlsteiger hat am 6. September mit den Herren M. und

*) S. Mittheil. Nr. 20. S. 246.

Georg v. Prosch eine Erstlingstour ausgeführt, indem er von der Schneepitze geradeaus durch die Rinne am Simming-Ferner, welche ihm zu Ehren „Mühlsteiger-Rinne“ benannt wurde, zur Bremer Hütte abgestiegen ist.

VII. Von Hochtouren unserer Mitglieder sind folgende zu unserer Kenntniß gelangt:†)

Gymnasialdirector Aly nebst Frau und Sohn, Burg b. Magd.: Wendelstein, Berliner Hütte, Schwarzensteinsattel, Kronplatz, Zobara Bedla, Kubolair, Kojetta, Nolle-Paß, Lusja-Paß, Karersee-Paß.

Consistorialrath v. S a m b e r g: Mallniger Tauern, Hohe Tauern, Schmittenhöhe, Mooser Boden, Eschlern, Kockkopf, Magdeburger Hütte.

Oberingenieur B o e c k l e n: Oberstdorf, Nebelhornhaus — Nebelhorn über den Grat (Wengentopf, Zwiebelstränge) Daumen — Schneek, Himmelfeld, östl. Vorgipfel d. großen Wilden über Nordwand, Großer Wilde (Hauptgipfel), Fochbachtal, Dythal, Oberstdorf — Remptner Hütte — Groß Krottenkopf, Remptner Hütte — Schwarze Milz, Bocklarkopf, Waltenberger Haus, Oberstdorf.

Paul B u r c h a r d t: Zinner Pflerschtal, Ochsenhütte, Gwinges Ferner, über den Grat südöstl. der Lorenzspitze, um d. Pflursee südl. herum, Teplitzer Hütte, Becher — Neustift, Batsch — Magdeburg. Hütte, Schneepitze, östl. Feuerstein, Magdeburg. Hütte, Gossensaß. — Ferner mit Sohn: Mendelpaß, Penegal — Monte Roën — Madonna di Campiglio, Marie-Valerie-Spize — Pinzolo, Mandronhütte — Adamello — Presanella-Hütte.

Dtto D a h m: Sterzing, Ridnaun, Becher, Wilder Pfaff, Pfaffen-scharte, Zuckerhütl, Sölden.

Frau Anna Diez u. Tochter: Hohenschwangau, Binderhof, Gar-misch, Mittenwald, Zirl, Landed, Hochfinstermünz, Mals, Trafoy, Sulden, Stiffler Joch, Bormio, Le Prese, Bernina-Paß, Pontresina, St. Moritz, Julier-Paß, Tiefentasten, Schyn-Paß, Lhusis, Bia mala, Splügen, Chiavenna, Colico, Bellaggio, Forlezza, Lugano, Ponte Tresa, Gravelona, Domo d'Ossola, Simplon-Paß, Brieg, Bish, Zermatt, Gorner Grat, Martigny, Tête noire, Chamounix, Cluses, Genf, Duchy, Lausanne, Bern, Gurnigo-Bad, Biel, Wagglingen, Baden-Baden.

Oberlehrer Dr. Freyberg: Gossensaß, Magdeburger Hütte, Schneepitze, Magdeburger Scharie, Westl. Feuerstein, Wilder Freiger, Freiger-scharte, Becher, Boger Scharie, St. Martin am Schneeberg, Moos, Pfelders, Rothmoosjoch, Obergurgl, Namoljoch, Bent, Breslauer Hütte, Wildspitze, Mendelpaß, Penegal.

Ester Staatsanwalt H a r t e, Graudenz: Penegal — Monte Roën — Marie-Valerie-Spize — Cima Presanella — Campiglio, Passo di Rambino, Fucine (Val di Sole) — Pejo, Rifugio di Cevedale — Monte Cevedale, Zufall-Hütte, Martell-Thal, Latich — Eishof (Pfoessenthal), Gurgler Eiskjoch, Obergurgl, Sölden — Anthorvipize.

Staatsanwalt H i l d e b r a n d t: Gurgl, Namoljoch, Namolhaus — Schalkkogel, Sanmoarhütte — Niederjoch — Geister Spitze — Geraehütte, Olperer, Geraehütte, Alpeiner Scharie — Gr. Greiner von der Beckener Hütte.

Pastor Hofmann: Zuckerhütl (von der Dresdner Hütte), Eifiser Spitze, Eifiserpaß, Hochjoch, Namoljoch (letzte drei Touren ohne Führer), Endetjoch.

† Höhen über 3000 m sind fett gedruckt, über 4000 m außerdem mit einem * versehen.

Hans Hoffmann mit Gattin: Albula-Paß, Muottas Murairg, Piz Languard, Stüffer Joch, Düsseldorf Hütte, Schaubach-Hütte. Allein: Diabolezza-Tour, Hintere Schütanispitze, Ortler.

Rechtsanwalt Dr. Humbert: Balmhorn, Gemmi, Val d'Anniviers, Besso, Triftjoch, Zinalrothhorn*, Hochhäliggrat (Abstieg über die Felsen nach Klühalp), Adlerspaß, Strahlhorn*, Zermatt, Côte de Balpelline, Col d'Hérens, Ferpècle (Bal d'Hérens), Arolla, Col de Berthal, Niquille de la Ja, Pas de Chèvres, Col de Seillon, Montblanc de Seillon, Mauvoissin (Bal de Vagnes), Mont Avril, Col de Fenêtre, Aosta, Courmayeur, Col du Géant, Val Sabaranche, Grand-Paradis*, Traversirung vom Rifugio Vittor. Emanuele nach Cogne), Gribola, Val Tournanche, Theoduljoch, Zermatt.

Friedr. Kaas: Sonnlied, Triglav, Lorenzspitze.

Robt. Kaesebier: Seefeld, östl. u. westl. Grasleitenspitze, Mollignon, Schwarzenstein.

Ober-Ingenieur Kampf: Hohe Göll (von Golling aus ohne Begleitung), Steinernes Meer, Schoenfeldspitze, Breithorn (ohne Begleitung), Mittner Horn (ohne Begleitung), Bozen, Eggenthal, Fleimser Thal, Rolle-Paß, Bezzana Alpe (Bala Gruppe), Rosetta (ohne Begleitung), Val di Roda, Passo di Val, Pradidali-Hütte, Passo di Fradusta, Cima di Fradusta, Passo di Canali, Canali-Hütte, Passo Bettoga, Colbricon-Paß, Kaiserthal, Bärenbad-Hütte.

Richard Krüger mit Frau und Sohn: München, Tegernsee, Achensee, Mayrhofen, Berliner Hütte, Schwarzenstein, Schönbichler Horn, Furtchagelhaus, Dominicus-Hütte, Pfitscher Joch, Schlüsseljoch, Brennerbad, Ampezzo-Thal, Waidbruck, Grödnertal.

Amtsrichter Laddey mit Frau, Nischleben: Schaffberg, Zwieselalpe, Schmittenhöhe, Hoher Sonnlied, Berger Thörl, Matrey Kalker Thörl, Prager Hütte, Gr. Benediger, Praegratten.

Baurath Peters und Frau: Anthorispitze, Magdeburg. Hütte.

Rechtsanwalt Pistorius: Schliersee, Wendelstein, Jenbach, Zell a. Biller, Gerlos, Krimml, Lauerntaus, Warnsdorfer Hütte, Krimmler Thörl, Gamsspizel, Maurer Thörl, Windisch Matrei, Lienz, Innichen, Helm, Fischleimboden, Dreizinnenhütte, Cortina, Nubolau, Selva, Fedajapaß, Campitello, Carersee, Bozen, Pustertal, Dobratsch, Graz, Nagalpe, Wien.

Dr. phil. Potinecke: Magdeburg. Hütte, Schneespitze, westl. Feuerstein, Magdeb. Scharte, Nothegratscharte, Freiger-Scharte, Wilder Freiger, Becher, Hoher Scharte, Schwarzensee-Scharte, St. Martin am Schneeberg, Pfelders, Rothmoosjoch, Obergurgl, Ramoljoch, Bent, Wildspitze.

Oberregierungsath a. D. Rocholl: Blaser, Serles-Spitze (bis zum Jöchli), Tribulaun-Hütte, Hohe Bahn, Magdeb. Hütte.

Hauptmann v. Schickfuß, Berlin, mit Gattin: Vesuv, Monte Pellegrino. — Anthorispitze, Magdeb. Hütte. Allein: Tribulaunhütte, Hohe Bahn, Magdeburger Hütte, Schneespitze.

Rechtsanwalt Dr. W. Schulz: Blaser — Serles-Spitze — Habicht — Fußstein von der Geraer Hütte, Ueberkletterung des den Fußstein mit dem Opperer verbindenden Grats bis zum 3. Grattthurm vor der Spitze des Opperer; wegen Vereisung der Felsen Abstieg auf der Ostseite des Grats — Traversirung des Großen Saß Maor von Norden — Cima della Madonna, Abstieg durch den Winkler Kamin. — Cima della Pala.

Pastor Steinbrecht, Beendorf: Hamburg, Bergen, Badheim, Sande, Ebeon, Förde, Fölstervand, Stej, Baatedalen, Moldestad, Utvik, Bisnaes, Strynvand, Grotlid, Merol, Söholt, Vestnaes, im Hornsdal

bis Flattmark, Eiskalband von Rüste aus, Molde auf den Lufsen, Nalesund, Bergen, Hamburg.

Regier.-Assessor v. Stockhausen, Merseburg: München, Schleh-dorf, Herzogstand, Ursfeld, Mittenwald, Seefeld, Telfs, Landeck, Raunser Thal, Gepatsch Haus, Raube Kopf-Hütte, Weißseespitze, Weißtugelhütte, Langtaufser Thal, Graun, Gomagoi, Sulden, Düsseldorf Hütte, Vertainispitze über Nordwest Grat, Rosimboden, Eißseespitze über Halle-schen Weg, Halleische Hütte am Eißseepaß, Cevadale, Hintere Schütan-spitze, Payer-Hütte, Trafoi, Meran, Bozen, Bad Nages, Schlern, Jung-brunnthal, Tiers, Brenner, Innsbruck.

Ingenieur Belten, Mailand: Punta d'Arbola, Presolana, Tre Signori, Grigna, Coca, Bergamo.

Sanitätsrath Dr. Welz, Bernierode: Stubaital, Nürnberger Hütte, Freigercharte, Wilder Freiger, Becher, Tepliger Hütte, Ribnaun, Mezzo Lombardo, Molveno, Bocca di Brenta, Campiglio, Pinzole, Mandronhütte, Adamello, Rifugio di Salarno, Cevagolo, Fies See, Bozen, Tiers, Grasleitenspitze, Grasleitenspaß, Vigo, Costalunga-Paß, Bozen.

VIII. Für die Bibliothek wurden außer dem Jahrbuch des Schweizer Alpenclubs u. A. angeschafft:

Ransen, In Nacht und Eis, Terschat, Rosengarten-gruppe und Grödener Dolomiten. Das Engadin in Wort und Bild. Panorama der Adlersruhe.

IX. Für die Abgebrannten in Windisch-Matrei haben wir der Section Lienz einen Beitrag von 30 Mk. zugewendet.

Dem Herrn Pfarrer Mantinger in Pflersch wurden wiederum 20 fl. zu einer Weihnachtsbescherung der Schulkinder in die Hand gelegt.

Das abgelaufene Jahr ist hiernach für uns reich an Arbeit im alpinen Interesse gewesen, das vor uns liegende Jahr wird noch höhere Anforderungen an unsere Arbeitskraft und Schaffens-freudigkeit stellen. Bei der Sinnüthigkeit und der alpinen Be-geisterung, welche in unserer Section herrscht, dürfen wir aber ver-trauen, daß wir das unternommene große Werk wohl hinausführen und dadurch das Band, das uns im Wettbewerbe mit so zahlreichen gleichgesinnten Schwestersektionen mit unserem großen edlen Alpen-vereine, sowie mit den deutschen Alpen verbindet, nur noch mehr befestigen werden.

Es lebe, wachse und gedeihe der Deutsche und Oester-reichische Alpenverein und unsere Section Magdeburg.

Rocholl.

Rechnungs-Abschluß der Section Magdeburg

für das Geschäftsjahr 1897

Einnahme.		Ausgabe.				
	M	S				
1. Mitgliederbeiträge . . .	4260	—	1. Beitrag a. d. C. U. . .	2124	—	
2. Vereinszeichen	58	90	2. Vereinszeichen	70	—	
3. Drucksachen	59	05	3. Bibliothek	25	10	
4. Zinsen	135	95	4. Unterstüzungen zc. . . .	170	20	
5. Wege und Hütten	1067	56	5. Vorträge	18	—	
6. Vergnügungen, Ein- nahme des Winter- festes	1116	10	6. Wege und Hütten	999	55	
			7. Vergnügungen	1127	58	
			8. Diverjes	400	48	
	M	6697	56	M	4934	91

Vermögensübersicht.

Einnahme in 1897	M	6697.56
Ausgabe in 1897	"	4934.91
	M	1762.65
Bestand aus 1896	"	2291.22
Mithin schuldenfreier Bestand . .	M	4053.87

Geprüft und stimmend gefunden.

Magdeburg, 14. Januar 1898.

Max Rabe. Anton Neuschaefer.

Mitglieder-Verzeichniß.

Anm.: Die Mitglieder, bei denen kein Wohnort angegeben ist, wohnen in Magdeburg. S. bedeutet Sudenburg, B. Buckau, N. Neustadt, F. Friedrichstadt, W. Werder. Die den einzelnen Mitgliedern vorgelegten Zahlen bedeuten das Jahr des Eintritts.

Ehrenmitglied:

- (1897) **Se. Durchlaucht Christian Ernst, Fürst zu Stolberg-Bernigerode.**
97. **Adermann, Oskar, Dr. med., prakt. Arzt.** 85. **v. Brandenstein, Hans, Regier.-Präsident, Hannover.**
95. **Ahrendt, Heinrich, wissenschaftl. Hilfslehrer, Torgau.** 88. **Branne, Karl, Dr. med., prakt. Arzt.**
83. **Alberti, Rudolf, Dr. phil., Chem.** 87. **Brennede, Palm, Gutsbesitzer, Dahlewarleben.**
87. **Altwater, Karl, General-Agent.** 91. **Brentke, Gustav, Fabrikant, Gerwisch.**
95. **Ally, Emil, Rechtsanwakt.** 95. **Brey, Ernst, Oberlehrer.**
90. **Ally, Friedrich, Dr., Gymnasial-Direktor, Burg b. W.** 92. **Brill, Carl, Dr. med., prakt. Arzt.**
83. **v. Arnim, Karl, Dr. jur., Regier.-Präsident, Stralsund.** 83. **Brinide, Fräulein Agathe.**
93. **Arnold, Otto, Commerzienrath B.** 95. **Brunner, Walther, Regierungs-Messfor.**
89. **v. Arnsfeldt, Oskar, Regier.-Präsident.** 96. **Bünger, Gustav, Procurist, Burg b. Magdeb.**
96. **Aue, Heinrich, Kaufmann.** 83. **Burckhardt, Max, Kaufmann.**
94. **Babewitz, Richard, Bergrath.** 83. **Burckhardt, Paul, Kaufmann.**
89. **Bähr, Ludwig, Consistorialrath, Wegeleben.** 96. **Comte, Jean, Dr., Gerichts-Messfor.**
83. **Bacnisch, Emanuel, Buchdruckereibesitzer.** 83. **Coste, David, Fabrikbes., Biere.**
95. **Ballweg, Otto, Geh. Finanzrath.** 84. **Crensfeldt, Wilh., Kreis-Bau-meister, Gr. Salze.**
87. **v. Bamberg, Rudolf, Consistorialrath.** 95. **Dahlmann, Franz, Dr., Medizinal-Messfor.**
83. **Bartels, Karl, B., Kaufmann.** 97. **Dahn, Otto, Kaufmann.**
83. **Baumann, Robert, Kaufmann, N.** 90. **Dandworth, Rudolf, Rentner.**
91. **Behr, Max, Kaufmann.** 98. **Dandworth, Albert, Dr. phil., Oberlehrer.**
87. **Behrendt, Wilh., Amtsgerichtsrath, Berlin.** 86. **Dandworth, Otto, Dr. phil., Professor.**
91. **Beiltschmidt, Ernst, Kaufmann.** 92. **Denefe, Frau Emma, geb. Schneider.**
84. **Belsch, Gustav, Kaufmann.** 91. **Denefe, Fräulein Mathilde.**
87. **Bennede, Karl, Dr. jur., Amtsrath, Althensleben.** 83. **v. Dewitz, Kurt, Ober-regierungsrath, Breslau.**
93. **Bertin, Rittmeister d. Landwehr.** 92. **Dick, Frau Anna, geb. Teetzmann.**
83. **Besser, Max, Professor und Pastor, Salzte.** 78. **v. Dieke, Gustav Adolf, Amtsrath, Harby.**
92. **Bethge, Fräulein Agnes.** 94. **Dippe, Karl, Commerzienrath, Quedlinburg.**
90. **Bier, Frau Hermine, geb. Gentel, Berlin.** 93. **Doellen, Eberhard, Ober-Ing.**
97. **Boecklen, Eberhard, Ober-Ing.** 96. **Böttcher, Alfred, Ingenieur.**
96. **Böttcher, Alfred, Ingenieur.** 96. **Bonte, Richard, Kaufmann.**
84. **Borghert, Theodor, Dr. jur., Erster Staatsanwalt, Ehorn.** 84. **Boretins, Fräulein Marie, Berlin.**
84. **Boretins, Fräulein Marie, Berlin.** 91. **Borsche, Georg, Dr. phil., Commerzienrath, Leopoldshall-Staff.**
91. **Borsche, Georg, Dr. phil., Commerzienrath, Leopoldshall-Staff.** 89. **Dulou, Max, Regierungsrath.**

98. Eberhard, Eugen, Dr., Professor.
 86. Eberhardt, August, Professor, Torgau.
 96. Ederlin, Dr. Gymn.-Oberlehrer, Halberstadt.
 90. Eggeling, Albert, Amtsrath, Alt-Gatersleben.
 84. Eiserhardt, Karl, Rentner.
 85. Enke, Karl, Dr. med., prakt. Arzt.
 90. Erdenbrecher, B., Dr. phil., Neu-Staßfurt.
 84. Erdmann, Hermann, R. Eisenbahn-Direktor.
 92. Faber, Georg, Amtsgerichtsrath, Schönebeck.
 93. Fabian, Carl, Landrichter, B.
 92. Farenholtz, Botho, Fabrikbes., S.
 92. Farenholtz, Hermann, Fabrikbesitzer, S.
 97. Fingenhagen, Waltherr, Dr. jur. Gerichtsassessor.
 93. Fischer, Curt, Justizrath, S.
 91. Fischer, Eduard, Dr. med., prakt. Arzt.
 83. Fischer, Max, Eisenb.-Direktor a. D. und Stadtrath.
 91. Fischer, Waltherr, Dr. med., prakt. Arzt.
 92. Fleischauer, Max, Dr. jur., Rechtsanw.
 84. Fleischmann, Paul, Regier.=Rath, Darmstadt.
 88. Foelsch, Max, Dr. jur., Regierungsrath, B.
 88. Foelsche, Werner, Dr. jur., Stadtrath.
 86. Förster, Otto, Maurermeister.
 98. Franke, Dr. phil., Stadtschulrath.
 95. Frenberg, Ernst, Dr., Oberlehrer.
 96. Frieße, Franz, Provinzial-Schulrath.
 90. Frieße, Oskar, Buchdruckereibes.
 88. Frieße, Otto, Kaufmann.
 96. Fritzsche, Johannes, Fabrik-Direktor.
 96. Friße, Richard Ernst, Kaufmann.
 95. Frommann, Ernst, Regierungs-Assessor.
 87. Fuchs, Wilhelm, Kaufmann.
 98. Gauswieg, Fritz, Kaufmann.
 97. Genet, Major und Bataillons-Commandeur.
 93. Giesau, Oskar, Fabrikant, N.
 89. Gieseke, Ludwig, Rechtsanw.
 90. Goebel, Arthur, Gerichts-Assessor, Swinemünde.
 83. Goehle, Alexander, Ober-Regierungsrath.
 85. Goetting, Robert, Professor, Torgau.
 91. Graefner, Paul, Bergassessor, Kalkberge Müdersdorf.
 95. Großmann, Paul, Kaufmann.
 84. Gruson, Hermann, Dr. jur.
 95. Guichard, Heinrich, Staatsanw., Aachen.
 95. Gutschke, Georg, Rechtsanw.
 95. Haack, Regier.= und Baurath, St. Johann, Saarbrücken.
 91. Hager, Otto, Dr. med., prakt. Arzt, N.
 86. Halbsack, Wilh., Dr., Oberlehrer, Neuhaldensleben.
 97. Harich, Wilh., Dr. jur., Gerichts-Assessor.
 83. Harie, Otto, Erster Staatsanw., Graudenz.
 83. Harie, Philipp, Geh. Regier.=Rath.
 90. Haseloff, Albert, Fabrikant, Burg b. M.
 83. v. Hasselbach, Oskar, Landrath, Wolmirstedt.
 83. Hauswaldt, Wilhelm, Commerzienrath.
 95. Heine, Ernst, Klostergutsbesitzer, Halberstadt.
 92. Heine, Ferdinand, Oberamtmann, Kloster-Hadmersleben.
 97. Heinecke, Paul, Dr. med., prakt. Arzt.
 88. v. Hellendorf, Otto, Kammerherr auf Hedra.
 83. Hempel, Karl, Dr. phil., Rentner, Wiesbaden.
 95. v. Hendorff, Fräulein Luise.
 96. Hennig, Gustav, Amtsgerichtsrath, Gommern.
 83. Hennige, Max, Dr. med., prakt. Arzt.
 83. Hennige, Paul, Commerzienrath, N.
 95. Herms, Dr., Kreisphysikus, Burg b. M.
 94. Herre, Frau Ferdinandine, geb. Fricker.
 86. Herzog, Karl, Dr., Staatssekret. a. D., Exc., Berlin.
 94. Hilbebrand, Heinrich, Staatsanw.
 94. Hoffmann, Edwin, Generalagent.
 95. Hoffmann, Hans, Kaufmann.
 83. Hofmann, Hugo, Pastor.

87. Hofmeister, Wilh., Amtsrichter, Neusalz a. D.
 83. Hubbe, Otto, Commerzienrath, W.
 90. Humbert, Jean, Kaufmann.
 84. Humbert, Wilh., Dr. jur., Rechtsanw.
 91. Jacoby, Otto, Dr. phil., Querfurt.
 98. Jädel, Fräulein Charlotte, Burg b. M.
 91. Jffland, Fräulein Margarethe, Potsdam.
 87. Jungcurt, Robert, Kaufmann.
 83. Kaack, Friedrich, Kaufmann.
 97. Kaehn, Franz, Rechtsanw., Salzwedel.
 83. Kaefer, Robert, Privatmann.
 85. Kalksch, Karl, Berwalt.=Gerichtsdirektor.
 83. Kallow, August, Stadtrath.
 83. Kamlab, Carl, Generalagent.
 85. Kamps, August, Ober-Ingenieur.
 96. Kammgesser, Richard, Professor.
 88. Kasper, Julius, Kaufmann und Handelsrichter.
 92. Kasper, Oskar, Oberlehrer.
 95. Kessler, C., Rechtsanw., Burg bei Magdeburg.
 97. Klising, Wilhelm, Direktor.
 85. Klusmann, Karl, Amtsrichter.
 83. Knabe, Karl Aug., Dr., Gymnasial-Direktor, Torgau.
 87. Knant, C., Prof., Dr., Gymnasial-Direktor.
 96. Koch, Frau Friederike.
 88. Koch, Hermann, Dr., Regierungsrath.
 94. Koch, Rudolf, Kaufmann.
 92. Kögel, Adolf, Pastor, Staßfurt.
 92. Kögel, Otto, Dr. med., Arzt, B.
 84. Kühne, Theodor, Fabrikdirig., S.
 95. Köppe, Frau Luise, geb. Jasper.
 83. Krause, Otto, Dr. phil., Apotheker.
 87. Kircheldorff, Hans, Oberamtmann, Calbe a. S.
 95. Krimmich, Ferdinand, Fabrikant.
 92. Krüger, Richard, prakt. Zahnarzt.
 97. Kube, Adolf, Erster Staatsanw., Torgau.
 95. Kühnig, Paul, Prediger.
 95. Kühnreich, Frau Elisabeth, geb. Prasper.
 94. Kull, Rudolf, Regierungsrath, Saarbrücken.
 95. Labbey, Paul, Amtsrichter, Oschersleben.
 97. Lang, Th., Geh. Justizrath.
 97. Lange, Johannes, Dr. med., prakt. Arzt.
 94. Lange, Reinhold, Fabrikdir., B.
 84. Lang, M., Wilhelm, Agent, S.
 83. Leidloff, Fritz, Kaufmann.
 92. Leiß, Hans, Rechtsanw.
 96. Licht, Frau Auguste.
 95. Licht, Franz, Kaufmann.
 88. Licht, Otto, Kaufmann u. Stadtverordneter, S.
 83. Littenfeld, Georg, Kaufmann.
 95. Linde, Eugen, Verjich.=Direktor.
 88. Lindner, Friedrich, Dr. med., Westerbüßen.
 87. Linnicke, Robert, Rentner.
 97. v. d. Lippe, Generalmajor u. Brigade-Commandeur.
 91. Lippert, Bernhard, Kaufmann.
 94. Lippert, Lorenz, Kaufmann.
 90. List, Adolf, Dr., Fabrikbesitzer.
 83. Lömpe, Albert, Ober-Reg.=Rath, Liegnitz.
 88. Marchaux, Eugen, Dr. med., prakt. Arzt.
 83. Matthaei, Richard, Kaufm., S.
 86. May, Paul, Brauereibesitzer, Cracau b. M.
 90. Mayer, Paul, Reg.=Rath.
 86. Meinhardt, Karl, Landgerichtsrath.
 85. Meißner, Karl, Gustav, Fabrikbesitzer.
 92. Meyer, Hermann, Kreissekretär, Burg b. M.
 83. Mittag, Adolf, Kaufmann, W.
 97. Mittag, Louis, Kaufmann.
 84. Morgenstern, Richard, Kaufm., Berlin.
 83. Morgenstern, Walter, Kaufmann.
 96. v. Misch, Fabrikdirektor, Leopoldshall b. Staßfurt.
 87. Müller, Adolf, Stadtverordneter.
 95. Mummert, Walter, Kaufm.
 85. Nathusius, Gottlob, Fabrikant.
 91. Naupold, Otto, Direkt., Leopoldshall-Staßfurt.
 96. Neubauer, Bergrath, Staßfurt.
 83. Neumann, Max, Proturist.
 95. Neuschäfer, Anton, Kaufmann.
 87. Nordmann, Max, Dr. phil., Prof., Halberstadt.
 89. Pape, Max, Landrath, Regier.=Rath, Calbe a. S.
 84. Peters, Otto, Baurath.

96. **Paune**, Frau Helene, geb. Cragen.
 95. **Pfeiffer**, Prediger, Quitzöbel b. Wilsnack.
 84. **Pilet**, Otto, Kaufmann.
 88. **Pilling**, Franz, Lehrer.
 95. **Pistorius**, Richard, Rechtsantw.
 83. **Pommer**, Max, Kaufmann.
 95. **Potinske**, Richard, Dr. phil., wissenschaftl. Hülflehrer, S.
 95. **Priem**, Wilhelm, Kaufmann.
 95. **Purrander**, Carl, Dr., prakt. Arzt.
 96. **Quensell**, Max, Kaufmann.
 95. **Rabe**, Max, Bankier, W.
 83. **Randohr**, Karl, Kaufmann.
 95. **Randohr**, Theod., Hofendirekt. N.
 95. **Raschig**, Paul, Stadtrath.
 95. **Rassow**, Herrn., Dr., Amtsrichter, Rüdeshheim.
 90. **Rausche**, Heinrich, Dr. med., prakt. Arzt, N.
 97. **Redes**, Magnus, pr. Zahnarzt.
 88. **Reimarus**, Hermann, Stadtrath.
 89. **Reinhardt**, Gustav, Rentner.
 95. **Reinick**, Curt, Staatsanwalt, W.
 97. **Reis**, Hugo, Staatsanwalt.
 92. **Reismann**, Adolf, Rektor.
 88. **Reisch**, Robert, Rechtsantw., N.
 95. **Richard**, R., Reg. u. Bauvath.
 85. **Riehle**, Frau, Kaufmann.
 83. **Riehle**, Heinrich, Staatsanwalt, Dsnabrück.
 94. **Rimpan**, Hermann, Klostergutsherr, Aderbeck.
 83. **Rocholl**, Hermann, Oberregierungsath a. D., W.
 90. **Röder**, Alfons, Justiz-Rath, Halberstadt.
 91. **Röhreke**, Dr. med., prakt. Arzt, Staßfurt.
 84. **Römling**, Paul, Kaufmann.
 95. **Roloff**, Carl, Kaufmann, Ziesar.
 94. **Rudolph**, Frau Selma, geb. Bubenberg, N.
 97. **Rüping**, Frh., Kaufmann.
 88. **Rusche**, Ernst, Landgerichtsrath.
 93. **Ruthe**, Emil, Kaufmann.
 93. **Sachs**, Alwin, Staatsanwalt, Charlottenburg b. Berlin.
 98. **Sandkuhl**, Polizeirath, Major a. D.
 87. **Schäle**, Heinrich, Bankier.
 83. **Schattenberg**, Wilhelm, Dr. med., Divisionsarzt.
 96. **Scheer**, Max, Apoth., Staßfurt.
 98. **Schenk**, Carl, Rechtsanwalt.
 98. **v. Schidfuß**, Hauptmann, Berlin.
 97. **Schieß**, Frau Dorothee, geb. Wiehe.
 97. **Schweifer**, Paul, Oekonom, Burg b. M.
 83. **Schmidt**, Gustav, Kaufmann.
 83. **Schmidt**, Paul, Kaufm., Westerküßen.
 92. **Schmidt**, Peter, Commerzienrath.
 90. **Schmidt**, Robert, K. Bauinspektor und Stadtrath, Staßfurt.
 97. **Schneemann**, Felix, Apotheker.
 95. **Schneidewitz**, Carl, Dr. med., prakt. Arzt.
 96. **Schneider**, Emil, Pastor.
 96. **Schneider**, Hans, Landwirth, S.
 97. **Schneider**, Ph., Oberstlieutenant, Wittenberg.
 97. **Schneidewitz**, Ernst, Kaufmann, W.
 97. **Schönhals**, Carl, Kaufmann.
 91. **Schraub**, Carl, Dr. med., prakt. Arzt.
 94. **Schreiber**, Paul, Dr. med., Augen-Arzt.
 94. **Schreiber**, Robert, Amtsrichter, Berlin.
 87. **Schne**, Georg, Amtsrichter, Keinerz.
 97. **Schumann**, Alfred, Staats-Anwalt.
 83. **Schulz**, Erich, Dr. med., prakt. Arzt, München.
 91. **Schulz**, Walter, Dr. jur., Rechts-anwalt.
 84. **Schulze**, Ernst, Kaufmann und Handelsrichter.
 95. **Schulz**, Dr., Julius, Chemiker.
 83. **Schulze**, Heinrich, Amtsgerichtsrath.
 96. **Schoening**, P., Apotheker, Staßfurt.
 98. **Scippel**, Pastor, Alvensleben.
 91. **Sendler**, Paul, Dr. med., prakt. Arzt.
 91. **Senst**, Jul., Landgerichtsrath.
 97. **Siedentopf**, Emil, Dr. med., prakt. Arzt.
 92. **Skalweit**, August, Geheimer Regierung- u. Bauvath z. D.
 96. **Sombart**, Carl Max, Fabrikant, F.
 90. **Sonnenberg**, Richard, Kaufmann.
 88. **Stahlkopf**, Karl, Schiffsherr, W.
 83. **Steinbach**, Karl, Geh. Justiz-rath.
 85. **Steinbrecht**, Paul, Pastor, Beendorf b. Helmstedt.
 86. **Steinle**, Hermann, Stadtrath, Burg b. Magdeburg.
 97. **Steinle**, Otto, Tuchfabrikant, Burg b. Magdeburg.

89. **Stern**, Felix, Dr. jur., Rechtsantw.
 92. **v. Stillrich**, Frh., Gotthard, Staatsanwalt, Breslau.
 97. **v. Stockhausen**, Regierungs-Arzt, Merseburg.
 93. **Storck**, Andreas, Dr. med., prakt. Arzt, S.
 86. **Strauß**, Heinrich, Kaufmann u. Handelsrichter.
 97. **Studentowaki**, Bruno, Dr. med., prakt. Arzt.
 95. **Täger**, Ernst, Kaufm., Staßfurt.
 96. **Tanneberg**, Fräulein Elise, Halberstadt.
 94. **Thiem**, Friedrich, Kaufmann.
 95. **Thiem**, Walter, Kaufmann.
 95. **Toegel**, Max, Dr. med., pr. Arzt.
 83. **Toeppfer**, Richard, Ingenieur.
 88. **Doerner**, A., Rittmeister d. L. und Stadtrath, Kassel.
 95. **Toune**, Gustav, Rheder u. Hauptmann, W.
 87. **Toune**, Jacob, Schiffsherr, W.
 96. **Trantwein**, Dr. phil., Gymn.-Oberlehrer, Halberstadt.
 97. **Trosch**, G., Regier.-Baumeister, Berlin.
 97. **Trosien**, Ober- und Geh. Regierungsrath.
 85. **Tichmarke**, Rob., Commerzienrath.
 91. **Tud**, Max, Musiklehrer.
 97. **Ulrich**, Otto, Rentier, Torgau.
 95. **Unger**, Amtsrichter, Calbe a. S.
 93. **Unverricht**, Heinrich, Dr., Prof.
 83. **Urban**, Karl, Dr., Propst und Gymnasialdirektor.
 87. **Varuhagen**, Otto, Bauvath, Halberstadt.
 95. **Velten**, Hugo, Ingen., Mailand.
 92. **Viol**, Herrn., Landgerichtsrath.
 89. **Vode**, Carl, Bankier.
 97. **Vode**, Hermann, Kaufm., Berlin.
 88. **Voigtel**, Julius, Stadtrath.
 95. **Volbehr**, Theod., Dr., Museums-director.
 97. **Wahnschaffe**, Robert, Gerichts-Arzt.
 93. **Walther**, Max, Kaufmann.
 93. **Wardene**, Frau Helene, geb. Delius.
 98. **Wedde**, Hermann, Dr. phil., Oberlehrer, Halberstadt.
 96. **Wehrspann**, Gustav, Dr. phil.
 90. **Weide**, Richard, Buchhändler, Staßfurt.
 84. **Weißel**, Robert, Kaufmann.
 93. **Weißing**, L., Dr. med., prakt. Arzt, Halberstadt.
 94. **Weißleder**, Edmund, Ober-Berg-rath, Leopoldshall.
 94. **Wellmann**, Carl, Reichsbank-Buchhalter.
 95. **Wels**, Dr., Sanitätsrath, Wernigerode a. S.
 88. **Wendel**, Otto, Dr. phil.
 84. **Wernede**, Gust., Kaufmann, N.
 95. **Wernede**, Julius, Kaufmann, W.
 93. **Wernicke**, Frau Doktor, Anna.
 96. **Werner**, A., Kaufmann.
 92. **Werth**, Dr., prakt. Arzt, Burg b. Magdeburg.
 98. **Wilke**, Curt, Hauptmann, Brandenburg a. S.
 89. **Wolff**, Wilhelm, Dr. phil., Pastor, S.
 83. **Woltersdorff**, Herrn., Dr. phil., Oberlehrer.
 98. **Worfor**, W., Ingenieur.
 89. **Wusterhaus**, Otto, Amtsgerichtsrath, Wolmirstedt.
 83. **Ziegler**, Ottomar, Commerzienrath.
 95. **Zimmermann**, Ernst, Maschinenfabrikant, Burg b. M.
 83. **Zuchwerdt**, Wilh., Kaufmann und Handelsrichter.

Vorstand:

(In der Hauptversammlung am 18. Januar 1898 gewählt bezw. wiedergewählt.)

Oberregierungsrath a. D. **Kocholl**, Oststr. 5, I. Vorsitzender.
 Consistorialrath von **Bamberg**, Sternstr. 8, II. Vorsitzender.
 Eisenbahndirektor a. D. und Stadtrath **M. Fischer**, I. Schriftführer.
 Kaufmann **Paul Burchardt**, II. Schriftführer.
 Bankier **Carl Voße**, Breite Weg 1, Schatzmeister.
 Rechtsanwalt Dr. jur. **Humbert**, Breite Weg 207, I, Bibliothekar.
 Beisitzer: Dr. med. **Carl Enke** (für Angelegenheiten der Hülfe).
 Kaufmann **Franz Niehle**.
 Kaufmann **Friedrich Kaas**.
 Pastor **Hofmann**.
 Rechtsanwalt Dr. jur. **W. Schulk**.
 Bauvath **Peters**.

Für unsere Mitglieder.

1. Im Interesse der regelmäßigen Uebersendung der „Mittheilungen“ wie der Einladungen zu den Versammlungen zc. bitten wir, Adress-Änderungen stets alsbald **uns** — nicht dem Central-Ausschuß — anzeigen, vor allem aber uns unverzüglich melden zu wollen, wenn eine Sendung ausbleibt, damit wir den Grund des Ausbleibens feststellen und beseitigen können.

2. Um baldige Einlösung der Mitgliederkarten bei dem Schatzmeister wird ersucht. Von den auswärtigen Mitgliedern, welche solches bis über den 1. März hinauschieben, wird angenommen werden, sie wünschen die Einziehung durch Postnachnahme.

3. Austrittserklärungen haben bis Ende November zu erfolgen, wenn sie für das folgende Jahr berücksichtigt werden sollen, da im December die Feststellung der Mitgliederliste, der Druck der Adressschleifen, die Ausfertigung der Mitgliederkarten zc. erfolgt.

4. Auf Ersuchen des Central-Ausschusses machen wir unsere Mitglieder, namentlich die Neueintretenden, auf folgende, von unserem Alpenverein herausgegebene Werke noch besonders aufmerksam:

- a. „Die Erschließung der Ostalpen“, 3 Bände; Preis für Mitglieder für ein ungebundenes Exemplar 24 Mk., in englischer Leinwand gebunden 30 Mk.
- b. „Geschichte des D. u. De. Alpenvereins“, Separat-Abdruck aus der Zeitschrift für 1894, Preis 1,50 Mk.
- c. „Atlas der Alpenflora“, 500 Blätter, Preis 30 Mk.

5. Die nach dem Bücher-Verzeichniß noch vorrätigen Bände der „Zeitschrift“ können zum Preise von 3 Mk. für jeden Band abgelassen werden.

6. Einzelne fehlende Nummern der „Mittheilungen“ können jederzeit unentgeltlich verabfolgt werden. Es stehen auch noch einige ganze Bände der Mittheilungen für 1895, 1896 und 1897 zur Verfügung.

7. Die Bibliothek ist nunmehr in dem Bureau des Herrn Rechtsanwalt Dr. W. Humbert, Breite Weg 207, I, aufgestellt. Die gewünschten Werke werden dort von dem Bureauvorsteher während der Bureaustunden verabfolgt werden. Mitglieder, die nicht persönlich bekannt sind, haben sich dabei durch die Mitgliedskarte zu legitimiren.